

## KUBAKRISE / KARIBISCHE KRISE

Eine neue Krise in der Karibik, diesmal aufgrund von Atomraketen in Kuba. Die Welt steht am Rande eines Atomkriegs. Die Diplomatie wird auf die Probe gestellt, und die Weltwirtschaft erleidet einen Einbruch. Im Westen steigt der Wechselkurs.

© Veit Götz 2024

## KOREAKRIEG

Nach dem Überfall Nordkoreas auf Südkorea greifen die westlichen Truppen in Südkorea ein. Erst nach drei Jahren kann ein Waffenstillstand erzielt werden. Die Militärausgaben sind hoch. Im Westen steigt der Wechselkurs.

© Veit Götz 2024

## SPUTNIK

Das Wettrennen ums All hat begonnen. Beide Supermächte investieren verstärkt in ihre Raumfahrtprogramme, was zu hohen Kosten und einem erhöhten Wechselkurs im Westen führt.

© Veit Götz 2024

## ATOMTESTS

In Semey und auf Bikini Island werden vermehrt Bomben getestet, was zu internationalen Spannungen führt. Die Welt fürchtet einen nuklearen Krieg. Die Sicherheitsmaßnahmen werden verschärft, was die Wirtschaft belastet und den Wechselkurs im Westen steigen lässt.

© Veit Götz 2024

## BERLINER LUFTBRÜCKE

Die UdSSR blockiert den Landweg nach West-Berlin, was zu einer Luftbrücke führt, um die Bevölkerung mit Nahrung und Versorgungsgütern zu versorgen. Die Kosten für die Luftbrücke sind enorm, und der Westen muss finanzielle Opfer bringen. Der Wechselkurs im Westen steigt.

© Veit Götz 2024

## UNGARISCHER AUFSTAND

Die Unzufriedenheit in Ungarn führt zu einem Volksaufstand gegen die kommunistische Herrschaft. Der Westen unterstützt die Ungarn, während die UdSSR militärisch interveniert. Die politischen Spannungen nehmen zu, und die Militärausgaben im Osten steigen. Der Wechselkurs im Westen sinkt.

© Veit Götz 2024

## ROSENBERG-SPIONAGEFALL

Die Enttarnung von Julius und Ethel Rosenberg als sowjetische Spione im Westen führt zu politischer Unruhe und einem verstärkten Misstrauen. Die Rüstungsausgaben steigen, um die nationale Sicherheit zu gewährleisten, wodurch der Wechselkurs im Westen steigt.

© Veit Götz 2024

## INVASION IN AFGHANISTAN

Die UdSSR interveniert militärisch in Afghanistan, um die pro-sowjetische Regierung zu unterstützen. Der Westen reagiert mit Sanktionen, was zu einer Verschärfung der politischen und wirtschaftlichen Spannungen führt. Durch die Ausgaben des Ostens sinkt der Wechselkurs im Westen.

© Veit Götz 2024

## VIETNAMKRIEG

Der Kalte Krieg weitet sich auf Vietnam aus, und der Westen entsendet Truppen, um den Einfluss des Kommunismus einzudämmen. Der Krieg zieht sich über Jahre hin, verursacht hohe Militärausgaben und hat negative Auswirkungen auf die Wirtschaft. Der Wechselkurs im Westen steigt.

© Veit Götz 2024

## BRESCHNEW-DOKTRIN

Die UdSSR verkündet die Breschnew-Doktrin, die besagt, dass die Sowjetunion das Recht hat, in sozialistischen Ländern militärisch zu intervenieren, um den Sozialismus zu schützen. Der Westen reagiert seinerseits mit militärischer Aufrüstung, wodurch der Wechselkurs im Westen steigt.

© Veit Götz 2024

